

Patientenanmeldung und Informationen:

Aufnahme- und Koordinationsabteilung

Helmut Keller
Simone Holert
Tel.: (03528) 431-1311
Fax: (03528) 431-1850
aufnahme.klinik@kleinwachau.de

Kleinwachau · Sächsisches Epilepsiezentrum Radeberg
gemeinnützige GmbH
Fachkrankenhaus für Neurologie
Wachauer Straße 30, 01454 Radeberg
Tel.: (03528) 431-1311, Fax: (03528) 431-1850
Internet: www.kleinwachau.de
E-Mail: fachkrankenhaus@kleinwachau.de

kleinwachau 
Sächsisches Epilepsiezentrum Radeberg

Fachkrankenhaus



Blick aus dem Aufenthaltsraum

Chefarzt

Dr. Thomas Mayer
Sekretariat: Ines Janke, Tel.: (03528) 431-1680

Verantwortliche Ärzte und Psychologen

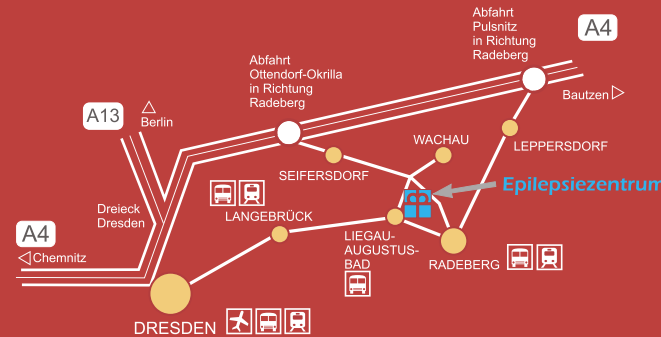
Dr. Martin Finzel
Neurologie und Psychiatrie
Epilepsiesprechstunde
Tel.: (03528) 431-1317
m.finzel@kleinwachau.de

Markus R. Domula
Psychiatrie und Psychosomatik
Tel.: (03528) 431-1870
m.domula@kleinwachau.de

Dr. Barbara Wilde
Neuropsychologie und Psychotherapie
Tel.: (03528) 431-2590
b.wilde@kleinwachau.de

Spendenkonto:

LKG Sachsen - Bank für Kirche und Diakonie
BLZ: 350 601 90, Konto-Nr.: 16 26960 045



Stand: Oktober 2011



**Anfalls-
erkrankungen
ganzheitlich
behandeln**
allgemeine und
psychosomatische
Epileptologie

Liebe Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,

Anfallserkrankungen können das Lebensgefühl und natürlich auch die Lebensplanung von Menschen erheblich beeinträchtigen und gleichzeitig mit seelischen Erkrankungen wie Ängsten oder Depressionen auftreten.

Darum legen wir auf unserer Station bei Diagnostik und Therapie großen Wert auf ein ganzheitliches Konzept, das Körper und Psyche gleichermaßen im Blick hat.

Damit können auch Patienten, die ausschließlich psychogene nichtepileptische (dissoziative) Anfälle haben, erfolgreich behandelt werden.

Wir möchten mit Ihnen erreichen, dass sich Ihre Lebensqualität verbessert. Die Mitarbeiter der Station arbeiten im medizinischen, psychotherapeutischen und pflegerischen Team zusammen. Von unseren Patienten haben wir gelernt, wie wertvoll der Austausch und die Gemeinschaft im Stationsalltag sind.

„...nicht dem Körperlichen weniger, sondern dem Seelischen mehr Aufmerksamkeit schenken“
(nach Weiss & English, 1943)



Willkommen auf unserer Station

Wir möchten Ihnen die ersten Schritte in unser Haus erleichtern und die wesentlichen Abläufe auf unserer Station kurz vorstellen:

Sie verfügt über 14 Plätze für erwachsene Patienten in Ein- bis Dreibettzimmern.

Der Alltag ist geprägt durch gemeinschaftliche Angebote und Rückzugsmöglichkeiten.

Am Morgen treffen sich unsere Patienten zum gemeinsamen Frühstück und anschließend zu einer kurzen Morgenrunde. In diesem Rahmen hat jeder die Möglichkeit, Wichtiges anzusprechen.

Dann schließen sich die verschiedenen Therapieangebote wie auch persönliche Therapiegespräche an, die je nach individuellem Plan den Tag füllen, aber auch Raum für Freizeitaktivitäten lassen.

Im Gemeinschaftsraum trifft man sich zu den Mahlzeiten, kann Bücher und Spiele ausleihen, fernsehen oder E-Mails lesen und versenden.

Zweimal wöchentlich findet die ärztliche Visite statt, in welcher unter anderem Diagnostik und Therapie für die kommenden Tage geplant werden. Einmal wöchentlich ist Chefarztvisite gemeinsam mit allen Therapeuten.

Die Besuchszeiten können Patienten mit ihren Angehörigen individuell abstimmen. Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass das Einhalten der Therapiezeiten Vorrang hat.

Diagnostisches Angebot:

- EEG, Schlafableitung, Langzeitableitung mit Videodokumentation
- Videodokumentation der Anfälle
- Neuropsychologische Diagnostik
- Bildgebende Diagnostik (MRT, PET, CT) Laboruntersuchungen

Therapeutisches Angebot:

- Medikamentöse Epilepsiebehandlung
- Epilepsieschulungsprogramm (MOSES)
- Ergotherapie
- Sport und Physiotherapie (einzeln und in Gruppen)
- Tiefenpsychologisch fundierte Gestaltungstherapie
- Psychotherapie
- Beratung in psychosozialen Fragen
- Gruppentraining sozialer Kompetenzen
- Achtsamkeitsgruppe
- Gruppengespräche zur Krankheitsbewältigung
- Körpertherapie (z.B. Feldenkrais)
- Ernährungsschulungsprogramm (BELA)
- Musiktherapie
- Logopädie